

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

21.10.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Oktober 1906.

II. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Meistersinger	May Büttner.
Veit Pogner, Goldschmied,		Hans Keller.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Friedrich Erl.
Konrad Nachtigall, Spengler,		August Haag.
Sixtus Beckmesser, Schreiber,		Franz Koba.
Fritz Kothner, Bäcker,		Jan van Gorkom.
Balthasar Zorn, Zinngießer,		Josef Derichs.
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer,		Albert Zöschinger.
Augustin Moser, Schneider,		August Bleker.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Adolf Bodenmüller.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Karl Bruker.
Hans Foltz, Kupferschmied,		Heinrich Blank.
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		*)
David, Sachsens Lehrbube		Hans Buffard.
Eva, Pogners Tochter		Uda von Westhoven.
Magdalene, Evas Amme	Rosa Ethofer.	
Ein Nachtwächter	Josef Mark.	
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben.	Mädchen. Volk.	

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

*) Walther von Stolzing: **Anton Bürger**, vom Stadttheater in Mühlhausen, als Gast.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen elf Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsiß I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Krank: Michael Balling, Desider Matray.

Die Zurücknahme von gelbsten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 22. Oktober: **11. B. Elga.** Anfang ½ 8 Uhr.
 Dienstag, den 23. Oktober: **11. A. Der Troubadour.**
 Donnerstag, den 25. Oktober: **12. B. Wenn wir Toten erwachen.**
 Freitag, den 26. Oktober: **12. A. Zum erstenmal: Dalibor.**
 Samstag, den 27. Oktober: **12. C. Romeo und Julia.**
 Sonntag, den 28. Oktober: **13. A. Uda.**
 Montag, den 29. Oktober: **13. B. Minna von Barnhelm.**

Theater in Baden:

Mittwoch, den 24. Oktober: 4. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm.**

Wegen Krankheit des alsfast angekündigten
Anton Bürger hat

Emil Rogmann
die Sache des „Walther von Stolzing“
übernommen.

Der „Vogelgesang“ singt
Hermann Jachowker
und den „Eiplinger“
Friedrich Gel.